

Datenschutzerklärung

Informationen gem. Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung über die Compass-Inkasso GmbH

Identität des Verantwortlichen:

Compass-Inkasso GmbH, Fockenbollwerkstr. 26 A, 26603 Aurich

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:

Tel.: 04941-6990091 oder sb1@compass-inkasso.de

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Vertragsabwicklung bzw. Rechtsverfolgung. Weiterer von uns verfolgter Zweck der Datenverarbeitung ist das Forderungsmanagement. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO für die Erfüllung eines Vertrages mit unserer Auftraggeberin/unserem Auftraggeber erforderlich, da hierzu auch die Zahlungsverpflichtung gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen ergeben sich aus der Forderungsbeitreibung gegen Sie.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten. Stammdaten, Adress- und Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Forderungsdaten und ggfls. Zahlungsinformationen. Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von unseren Auftraggebern übermittelt. Zudem verarbeiten wir- soweit für die genannten Zwecke erforderlich – personenbezogene Daten, die uns von Dritten übermittelt wurden, z.B. weitere Personalien. Legitimationsdaten, Bonitätsdaten.

Empfänger:

Im Rahmen des Inkassoverfahrens werden wir Ihre Daten an unsere Auftraggeberin/unsere Auftraggeber und ggfls. folgende Kategorien von Empfängern übermitteln, sofern dies zum Einzug der Forderung erforderlich ist: Abtretungsempfänger, Auskunftteien, Adressdienstleister, Drittschuldner, Einwohnermeldeamt, Gerichte, Gerichtsvollzieher und Rechtsanwälte.

Dauer der Speicherung:

Nach Zahlung der ausstehenden Forderung oder Beendigung des Inkassoverfahrens prüfen wir ob einer Löschung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist von Handakten beträgt z.B. 6 Jahre. Bis zur Beendigung eines Insolvenzverfahrens dauert die Speicherung an. Das Ende einer Aufbewahrungspflicht kann sich auch aus AO, HGB, UStG ergeben.

Rechte der betroffenen Personen:

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Widerspruchsrecht, Art. 21 DS-GVO

Sofern Ihre personenbezogenen Daten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. F DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gem. Art. 21 DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Diese Gründe sind bei Ausübung des Widerspruchsrechts darzulegen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben gem. Art 77 DS-GVO das Recht, sich an unsere Aufsichtsbehörde zu wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte für den
Datenschutz
Niedersachsen
Prinzenstraße 5, 30159 Hannover

Aurich, den 25.05.2018